

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0116/2019

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Sandra Gehrlein

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 51150

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	17.10.2019	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	14.11.2019	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Handlungsprogramm Nachhaltiges Speyer

(Referenz-Vorlage: 2140/2017)

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit stimmt der Erstellung des ersten „Handlungsprogramm Nachhaltiges Speyer“ zu und empfiehlt dem Stadtrat dieses zu beschließen.

Mit der Verabschiedung bekennt sich die Politik zu den Zielsetzungen und Maßnahmen, die gemeinsam mit den lokalen Akteuren entwickelt wurden. Die im Dialogprozess erarbeiteten Leitziele und Leitprojekte stellen die Schwerpunkte für die lokale Umsetzung der Agenda 2030 in den nächsten fünf Jahren dar.

Begründung:

Der Stadt Speyer gehört zu den ersten Kommunen die 2016 die Resolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ beschlossen haben. Ziel ist die lokale Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (engl. sustainable development goals = SDGs).

Die Stadtverwaltung informiert über das erste „Handlungsprogramm Nachhaltiges Speyer“. Der Umweltausschuss wurde fortlaufend über den Sachstand informiert, zuletzt am 14. März 2019 im Zusammenhang mit dem zweiten Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Speyer. Während im Nachhaltigkeitsbericht der aktuelle Stand in Sachen Nachhaltigkeit betrachtet wird, geht es beim Handlungsprogramm um die konkrete Umsetzung.

Die Grundlagen für das vorliegende Handlungsprogramm wurden am 29. August 2018 gemeinsam mit 80 lokalen Nachhaltigkeitsakteuren und politischen Vertreter/-innen erarbeitet. Mit der fachbereichsübergreifenden stadtinternen „Koordinationsgruppe Nachhaltiges Speyer“ wurden die Workshop-Ergebnisse in diesem Jahr weiterentwickelt und ein Ausblick für die nächsten Schritte erstellt.

Für das Handlungsprogramm wurden vier Handlungsfelder und sieben Leitprojekte definiert, die konkrete Leitziele verfolgen und damit zur lokalen Umsetzung der entsprechenden SDGs beitragen.

Übersicht zu den ausgewählten Leitzielen und Leitprojekten

Handlungsfelder / Agenda 2030-Ziele (SDG)	Leitziele	Leitprojekte
Handlungsfeld 1: Ressourcen sparen, Abfälle vermeiden SDG 11 und 12	Plastikmüll reduzieren	Einführung eines Mehrweg- Coffee-to-go-Systems
		Verzicht der EBS auf Plastiksäcke bei der Wertstoffsammlung von Glas
Handlungsfeld 2: Grünflächen – biologische Vielfalt bewahren SDG 13 und 15	Angebote zur Förderung der biologischen Vielfalt	Schaffen von grünen Biotop- und Klimainseln
	Begrünungs- maßnahmen	Gebäudebegrünung fördern
Handlungsfeld 3: Nachhaltiger Konsum – globale Verantwortung SDG 5 und 12	Faires Einkaufen fördern / kommunales Handeln als Vorbild	Öko-faire Beschaffung in der Stadtverwaltung
		Fairtrade Stadt Speyer
Handlungsfeld 4: Umweltbildung stärken und vernetzen SDG 4 und 13	Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas, Schulen und weiteren Bildungsbereichen	Woher kommen die Lebensmittel? Aufwachsen in der Stadt

Jetzt gilt es, die Leitprojekte mit den jeweiligen Akteur*innen voranzubringen. Zugleich werden bereits laufende Projekte weiter durch die jeweiligen Akteure fortgeführt.

Als nächstes wird im Frühjahr 2020 ein „Runder Tisch Nachhaltiges Speyer“ durchgeführt, bei dem sich die lokalen Nachhaltigkeitsakteure austauschen und vernetzen können. Hier können Ergebnisse aus den Leitprojekten des Handlungsprogramms vorgestellt werden. Der Runde Tisch soll zukünftig nach Möglichkeit einmal im Jahr stattfinden. Neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch ist ein weiteres Ziel, Themen und Projekte im Bereich Nachhaltigkeit gemeinsam mit den Teilnehmer*innen voranzubringen.

Anlagen:

- Agenda 2030 – Handlungsprogramm Nachhaltiges Speyer